



Michaela Langer-Weninger (r.) bedankte sich bei Heidi Egger, Leo Gander, Franz Spitzer, Franz Hauser und Johann Reiter (v.l.) für ihr Engagement in der Leader-Region Attersee-Attergau.

Fotos: Rabi (2)

150 Projekte für die Region

Verein „Regatta“ feierte in Seewalchen sein 15-jähriges Bestehen

SEEWALCHEN. „Der damalige, inzwischen leider bereits verstorbene Bürgermeister von St. Georgen, Josef Pichler, hat mich angerufen und gesagt: ‚Da müssen wir was machen, aber bitte übernehm du das‘“, erinnert sich Bürgermeister Johann Reiter aus Seewalchen an die Anfänge des Regionalentwicklungsvereines Attersee-Attergau, kurz „Regatta“. Der Verein, dessen Obmann Reiter bis heute ist, ermöglichte seit dem Jahr 2001 in drei Förderperioden etwa 150 Projekte. Dazu wurden sieben Millionen Euro an Fördergeldern in insgesamt 13 Gemeinden ausgeschüttet. „Die Faustregel lautet, dass ein Euro Fördergeld das Zehnfache an Investitio-

nen auslöst“, sagt Leo Gander, Geschäftsführer der Leader-Region. „Er war ein Glücksgriff“, lobt Reiter den Osttiroler, der die Förderwerber seit Anbeginn bei der Umsetzung ihrer Ideen unterstützt.

„Mit Regatta, AtterWiki und dem Heimatverein Attergau habe ich einen ehrenamtlichen Vollzeitjob.“

FRANZ HAUSER

Eines der größten Projekte hat Reiters Stellvertreter Franz Hauser aus Berg mit dem „AtterWiki“ umgesetzt. „Die Website ist nur die Spitze des Eisberges, wir haben noch etwa 6.000 Fotos im Archiv“, so Hauser, der bereits 15.000 Stunden



Birgit Brunsteiner, Schirlbauer, Horst Anleitner und Puchner.

in die Vereine „Regatta“, „AtterWiki“ und den Heimatverein Attergau gesteckt hat. Neben Vereinen sind auch die Tourismusverbände wichtige Projektpartner für die Leader-Region. Die Geschäftsführer Simone Puchner (Attergau) und Christian Schirlbauer (Attersee) zählten bei der Jubiläumsfeier zahlreiche Projekte auf, mit denen sie ihre Regionen besser vermarkten können.

Geisterfahrer-Lkw reversierte auf A1

MONDSEE, OBERWANG. Ein 40-jähriger Rumäne war vergangene Woche mit seinem Lkw samt Anhänger in Mondsee gegen die Fahrtrichtung auf die A1 aufgefahren, berichtet die Polizei. Erst am Ende des Verzögerungstreifens habe er seinen Irrtum bemerkt und minutenlang reversiert. Dies führte zu einem Stau und einem Auffahrunfall mit Sachschaden. Der Lenker fuhr jedoch weiter, ohne mit den Unfallbeteiligten Kontakt aufzunehmen. Die Autobahnpolizei konnte ihn in Oberwang anhalten und zeigte ihn an.

Frau stürzte zwei Meter in die Tiefe

VÖCKLAMARKT. Verletzungen unbestimmten Grades erlitt eine Vöcklamarkterin beim Sturz von einer Leiter. Laut Polizei wollte die über 60-jährige Frau gemeinsam mit ihrem Ehemann das Gebläse einer Hackschnitzelanlage montieren. Die Frau sei alleine hinausgegangen und wollte eine Luke öffnen. Dazu stieg sie auf eine ungesicherte Aluleiter. Diese rutschte jedoch nach hinten. Die Frau stürzte aus etwa zwei Metern zu Boden. Sie wurde vom Notarztthubschrauber in das Universitätsklinikum Salzburg eingeliefert.



ELIAS. Die Heizung.



FRAGEN
SIE UNS AUS
0800 880 21 21

ELIAS Medium, 750 Watt, reicht für bis zu 26 Quadratmeter

Wohlig warm um wenig Geld!

Neue Maßstäbe in Bezug auf Kosten und Wirtschaftlichkeit!

Infrartheizungen sind für alle Räumlichkeiten (Wohnungen, Büros etc.) geeignet. Es gibt allerdings nur eine InfrarotPLUS Heizung aus Österreich, und zwar die ELIAS-Heizung aus Salzburg, die nach vorne und nach rückwärts heizt.

Durch die beidseitige Abstrahlung der ELIAS-Paneele werden nicht nur der Boden und die Wände im Raum erwärmt, sondern auch die Wand, an der das Paneel angebracht ist. Dadurch ergibt sich in kürzester Zeit ein wohligwarmes Raumklima – und das bei sehr geringem Energieverbrauch.

Die ELIAS-InfrarotPLUS Heizung erzeugt eine Wärme, wie sie sonst nur von Kachelöfen abgegeben wird, mit dem Unterschied, dass es bei ELIAS keine Heiz-Arbeit und bis zu 30 Jahre Garantie gibt!

AUF WUNSCH BIS ZU 30 JAHRE GARANTIE!

Kostenfrei informieren: 0800 880 2121

www.eliasheizung.at

Erhältlich bei:

Jedinger & Partner
JEDINGER
ELEKTRO & STEUERUNGS-TECHNIK

Jedinger & Partner GmbH
Attergaustraße 50
4880 St. Georgen i. A.

Herr Josef Bergschober
07667 63 43
office@jedinger.at
www.jedinger.at